



Wir woll'n Maria preisen

Johannes Paul Abrahamowicz
Göttweig, Februar 1992

♩ = 248

2 4 6

8 10 12

1. Wir woll'n Ma-ri-a prei-sen
 2. Lasst uns das Wun-der sa-gen,
 3. So soll'n im Herrn sich freu-en,

und dan-ken dem
 dass sie sei-oh-ne er-

14 16 18 20

denn ih-re Gna-den wei-sen
 So durf-te sie es wa-gen,
 und sich mit ihr ver-ei-nen,

Herrn für den Neu-be-ginn, auf
 Sün-de emp-fan-gen ist, zu
 lös-ten Ge-schöp-fe sind, wenn

22 24 26

Ja, er hat sie
"Sieh, ich bin des
Je- der darf, der

un- sern Er- lö- ser und Hei- land hin.
wer- den die Mut- ter des Her- land ren Christ.
sie den all- mäch- ti- gen Gott ren be- singt:

28 30 32

aus- er- wählt für das Heil der gan- zen Welt.
Her- ren Magd, mir ge- gen das Ma- du ge- sagt."
Freud' dran hat, sin- gen das Ma- gnifi- cat,

Und wäh- rend
Und und wä- wä- rend
und sich- sich- Ma-

34 36 38 40

da tre- ten wir vor Got- tes Ant- litz hin.
lacht je- der, der sieht, was ge- sche- hen ist.

wir dich prei- sen,
an dre a kla- gen,
ria a wei- hen:

42 44 46 48

Las- set es fröh- lich er- klin- gen,

A- ve Ma- ri- a!

50 52 54 56

aus gan- zem Her- zen sin- gen!

A- ve Ma- ri- a! Ma- ri- a,

58 60 62 64

a- ve Ma- ri- a. Ma- ri- a, a. / a- ve Ma-

a- ve Ma- ri- a, a- ve

66 68 70 72

ri- a. a- ve Ma- ri- a- Ma- ri- a, a- ve Ma- ri- a.

74 76 78 80

Ma- ri- a.

A- ve!

82 84 86 88